Inhalt

Vorwort 9

Fürst und Dynastie

Alfred Erck
Georg II. – der bedeutendste Vertreter des herzoglichen Hauses Sachsen-Meiningen 15

Margret Dorothea Minkels
Königin Elisabeth von Preußen und das Haus Sachsen-Meiningen 47

Martina Lütdke
Die morganatische Eheschließung zwischen Georg II. von Sachsen-Meinigen und Helene Franz. Ein monarchischer Normbruch im Spannungsfeld höfischer Erwartungen und bürgerlicher Öffentlichkeit 65

Maren Goltz
Helene von Heldburg – eine Ehefrau auf Augenhöhe 83

Herrschaft und Verwaltung

Gerhard Müller
Verfassung und politische Kultur im Frühkonstitutionalismus. Das Beispiel Sachsen-Meiningen 103

Katharina Witter
Zwischen provinzieller Befindlichkeit und Reichspolitik. Georg II. und das herzogliche Haus im Spiegel der preußischen Gesandtenberichte über den Meininger Hof 111

Christoph Gann
Der gnädige Herzog? Georg II., sein Begnadigungsrecht bei Todesurteilen und andere Fragen auf dem Gebiet von Recht und Gerechtigkeit 131

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

UWE SCHIRMER
Ländliche Gesellschaft und Agrarverfassung im Herzogtum Sachsen-Meiningen (1826–1914) 153

HANS-WERNER HAHN
Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel im Herzogtum Sachsen-Meiningen 173

HANNELORE SCHNEIDER
„Die evangelische Kirche braucht nicht Macht zu haben und soll nicht Macht haben." Georg II. und die evangelische Landeskirche im Herzogtum 187

WERNER GREILING
Presse und Öffentlichkeit in Sachsen-Meiningen als Vehikel der Moderne? 203

FLORIAN G. MILDENBERGER
Herzog Georg II. und sein Medizinalreferent Georg Leubuscher als Wegbereiter einer neuen Gesundheitspolitik im Herzogtum Sachsen-Meiningen 223

BILDUNG UND WISSENSCHAFT

CHRISTINE FREYTAG
Das Volksschulwesen unter Georg II. Entwicklungen und Impulse im Herzogtum Sachsen-Meiningen 247

STEFAN GERBER
Georg II. von Sachsen-Meiningen und Moritz Seebeck. Zwischen Prinzenerziehung und Wissenschaftspolitik 267

CLAUDIA TASZUS
Herzog Georg II. als Mäzen Ernst Haeckels 287

KUNST UND KULTUR

PETRA STUBER
Reines Theater. Überlegungen zu drei Inszenierungen des Meininger Hoftheaters aus den Anfangsjahren der Gastspielzeit zwischen 1874 und 1877 303

PAUL S. ULRICH
Die Meininger im Spiegel der Theateralmanache des 19. Jahrhunderts 327

CHRISTIAN STORCH
Georg II. und das Theater in Bad Liebenstein zwischen Kurbetrieb und dramaturgischem Anspruch 357

WOLFGANG TÜRK
„Nennt man bei den Meiningern die besten Namen …". Arthur Fitger, Helene von Heldburg und Georg II. von Sachsen-Meiningen 381

HERTA MÜLLER
Das Verhältnis des Erbprinzen und Regenten Georg II. von Sachsen-Meiningen zur Chormusik 397

HANS-JOACHIM HINRICHSEN
„Daß die beste Republik ein kunstsinniger, kunstverständiger Fürst ist" – Georg II. und die Meininger Hofkapelle in der „Ära Bülow" 415

BERND ERNSTING
Harmonie in Klang und Kunst. Herzog Georg II., Elisabeth von Herzogenberg und Adolf von Hildebrand 427

INGRID REIßLAND
„Wäre ich aber Künstler geworden statt Herzog, hätte ich schon in Bildern etwas Ordentliches zu Wege gebracht! Dessen bin ich überzeugt." Erbprinz Georg/Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen als Zeichner und Kunstmäzen 459

Zeittafel zu Georgs II. Regierungsjahren 1866 bis 1914 493
Abkürzungsverzeichnis 509
Farbabbildungsteil 513
Abbildungsnachweis 529
Personenregister 533
Verzeichnis der Autoren 548